

Empfehlen Sie
jetzt

Emser Nasendusche

Es gibt gute Gründe, Nasenduschen in der Allergiesaison zu empfehlen:

Die Therapie kann die lästigen Symptome einer akuten Pollenallergie lindern, indem sie die allergieauslösenden Pollen aus der Nasenhöhle spült und von überflüssigem Schleim befreit. Das Ergebnis: Nach einer Nasenspülung fühlt sich die Nase angenehm befreit an.

Die richtige Nasenspüllösung

Nasenspülungen können regelmäßig bei Allergiebeschwerden eingesetzt werden. Für Allergiker eignet sich das Emser Nasenspülsalz, welches speziell an die physiologischen Bedingungen der Nasenschleimhaut angepasst ist. Die Nasenschleimhaut wird damit sanft gereinigt und befeuchtet.

Empfehlen Sie jetzt Nasenspülungen von Emser, um Ihre Allergiepatienten spürbar zu entlasten.



Weitere Informationen
unter: www.emser.de



Pflanzenpresssäfte

Frischpflanzensäfte erleben gerade einen Boom – auch in der Apotheke.



Ausblick

DAS PTA MAGAZIN

04-23



Zertifizierte Fortbildung

TITELTHEMA

Schilddrüse

Die Schilddrüse befindet sich an der Vorderseite des Halses unterhalb des Kehlkopfes. Mit einem Gewicht zwischen circa 18 Gramm bei Frauen und 25 Gramm bei Männern wiegt sie etwa so viel wie eine Erdbeere und ist ungefähr so groß. Das Organ besteht aus einem rechten, einem linken sowie bei einigen Menschen auch einem mittleren Lappen. Aufgrund dieser Gestalt ähnelt die Schilddrüse von vorn betrachtet einem Schmetterling. An den Enden des rechten und linken Lap-

pens befinden sich insgesamt vier erbsengroße Gebilde, die Nebenschilddrüsen. Sie produzieren das Parathormon, welches den Calciumstoffwechsel reguliert. Sein Gegenspieler Calcitonin sowie die lebenswichtigen Hormone Trijodthyronin und Tetrajodthyronin werden dagegen in der Schilddrüse gebildet. Weil ihre Hormone eine zentrale Rolle im Stoffwechsel spielen, sind bei Erkrankungen dieses kleinen Organs verschiedene Störungen möglich. Wir stellen sie in unserer zertifizierten Fortbildung vor.

Notfallkontrazeption

Orale Notfallkontrazeptiva enthalten entweder Levonorgestrel oder Ulipristalacetat. Beide Wirkstoffe verschieben den Eisprung um fünf Tage, wodurch sie verhindern können, dass befruchtungsfähige Spermien auf eine Eizelle treffen. Die Pille danach ist seit Jahren rezeptfrei. Dennoch ist der Informationsbedarf hoch, sowohl bei PTA als auch den meist sehr jungen Kundinnen. Der Beitrag frischt das Beratungswissen zur Notfallkontrazeption auf.

Augenbeschwerden

Das Trockene Auge, auch Sicca-Syndrom genannt, zählt in Deutschland mit einer Prävalenz von 15 bis 17 Prozent zu den Volkskrankheiten. Zu den endogenen Risikofaktoren gehören zunehmendes Alter und hormonelle Schwankungen, weshalb es Frauen in und nach den Wechseljahren häufiger trifft als Männer. Auch allergische Symptome am Auge machen Betroffenen mitunter schwer zu schaffen. Beide Beschwerdebilder werden in dem Beitrag thematisiert.

